

S. 1

RHEINE

26. 6. 2014
Münsterl. Volkszeitung (MV)

Partner übernehmen Verantwortung

Zweijähriges europäisches Klimaprojekt findet Abschluss mit einer Konferenz in Rheine



Bürgermeisterin Angelika Kordfelder begrüßte rund 70 Gäste aus vier europäischen Ländern in der Ignatz-Bubis-Aula des Josef-Winckler-Zentrums.

Fotos: Nienhaus

-pn- RHEINE. Klimaschutz auf kommunaler Ebene? Für Roland Schäfer, Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, ist dies keine Frage des „Ob“, sondern des „Wie“. Der Bürgermeister der Stadt Bergka-



Roland Schäfer

men meinte bei seinem Impulsreferat: „Der Klimaschutz ist im Bewusstsein der Bürger längst angekommen.“ Für die Umsetzung bedürfe es aber einer enormen Organisations- und Kommunikationsleistung, für die sich gerade die Städte und Gemeinden als Verwaltungsebene, die nahe an der Basis angesiedelt ist, besonders eigne.

Schäfers Vortrag mit dem Titel „Herausforderungen des Klimaschutzes für die Kommunen“ war am Mittwoch Teil des Auftaktvormittages zur dreitägigen Konferenz „Climate Partnership – Städtepartner übernehmen Klimaverantwortung“. In der Ignatz-Bubis-Aula des Josef-Winckler-Zentrums kamen dazu rund 70 Vertreter aus Rheine und seinen Partner-

städten Borne (Niederlande), Bernburg (Sachsen-Anhalt), Leiria (Portugal) und Trakai (Litauen) zusammen, um gegenseitige Erfahrungen bei Klimaschutzprojekten auszutauschen.

Voneinander lernen, miteinander Lösungen suchen und gemeinsame Wege gehen – mit dieser Zielsetzung hatte sich das Netzwerk europäischer Städte vor zwei Jahren bei der Auftaktveranstaltung in Bernburg auf den Weg gemacht. Zwischen- durch gab es Tagungen in Leiria und Trakai, um dann bei der jetzigen Konferenz zu einem Abschluss zu kommen. Ziel ist es, am Freitag eine gemeinsame Erklärung der Partnerstädte zu unterzeichnen.

Rheines Bürgermeisterin Angelika Kordfelder wies in ihrer Begrüßungsansprache auf die Schwerpunkte hin, die sich die Abschlusskonferenz in Rheine gesetzt hat. Stadtplanung, Flächenma-

nagement und Bürgerbeteiligung sollten im Mittelpunkt der Diskussionen stehen, die sich mit den gesellschafts-

politischen Aspekten des Klimaschutzes auseinandersetzen.

„Es ist ganz viel in Bewe-

gung“, meinte Kordfelder mit Blick auf das integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept der Stadt Rheine. Bei allem sei aber stets wichtig, die Bürger mitzunehmen. „Nur mit einer Bürgerbeteiligung erreichen wir eine solide Basis an Akzeptanz“, meinte die Bürgermeisterin.

Als Vertreter des NRW-Umweltministeriums äußerte sich der stellvertretende Abteilungsleiter Michael Theben lobend über die Rheiner Konferenz: „Ich sehe in dieser Veranstaltung einen enormen Mehrwert“, sagte er und fügte hinzu: „Sie gestalten hier den Klimaschutz von unten.“



Rheines Erster Beigeordneter Jan Kuhlmann moderierte die Konferenz „Climate Partnership – Städtepartner übernehmen Klimaverantwortung“.



Die Redebeiträge im Konferenzsaal wurden simultan in vier Sprachen übersetzt.

Schulbücher... wie immer:

**BUCHHANDLUNG
ECKERS**

Rheine, Münsterstr. 9-11
Tel. 0 59 71 / 5 61 03